



Sapientia videri sic habundat Von der geystlichen  
in partey sehr vnter dem vnsucht, all die  
Herrn Marsch gleich fort setze, Ich sehr die  
Königliche Vierz und grawy Hölzeren Vor  
als vnter nicht ob H. Exelenc Vor gütlich  
möcht, Ich vnter der Rest Von der Caval  
Rombt, Ich die Reuier passiren sol vnter  
allein die Stadt zu vnter, sondern vnter die  
ren ein zu vnter, Ich vnter die der Stadt die  
solt vnter die mich die Cayen Lanonen, Ich  
vnter vnter an der Stadt sehr gütlich vnter  
mich, Ich vnter ist vnter mit 50 Dragen.  
Ich bin

Im Lager bey pincras.  
13 July 1702.  
Mitsing, 1702.

L. W. Exelenc.

Gantz vnter  
Herrn Vnter

1702

vnter  
vnter  
vnter  
vnter  
vnter  
vnter  
vnter  
vnter  
vnter  
vnter



Handwritten address at the top of the right page:

Die Königl. Preuss. General-Feld-Marschall  
Kriegs-Kommando in dem Königl. Lager bei Neuchâtel

Handwritten text at the bottom of the left page:

*Son Excellence*  
Monseigneur le Baron de Ste.  
Maurice des Armes de la  
Maison de la Cour de Prusse  
Electeur de Baviere  
in Camp

Main handwritten message on the right page:

Die Königl. Preuss. General-Feld-Marschall  
Kriegs-Kommando in dem Königl. Lager bei Neuchâtel  
dem Herrn Baron de Ste. Maurice des Armes de la  
Maison de la Cour de Prusse Electeur de Baviere  
in Camp

Handwritten text (likely a receipt or acknowledgment) following the address, discussing the receipt of letters and documents from the Elector of Bavaria. It mentions the date of receipt and the nature of the correspondence.

Vertical handwritten text on the right edge of the right page:

Handwritten notes or a list, partially cut off, possibly mentioning names or dates.